

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung. Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wanderdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: **Der Wanderer** – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – **Der Wanderer** – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 **Gefährdetenhilfe** – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

### Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e.V.  
Waidmannsluster Damm 37  
13509 Berlin

### Redaktion

Joachim Krauß  
(Schriftleitung)  
Laura Schumann  
(Sekretariat, Anzeigen)  
Sabine Bösing  
Martin Kositzka  
Annika Maretzki  
Sarah Lotties  
Paul Neupert  
Berit Pohns  
Werena Rosenke  
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.  
Tel.: (030) 2 84 45 37-21  
E-Mail: bagwverlag@bagw.de  
www.bagw.de

Redaktionsbeirat  
Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;  
Martin Berthold, Stuttgart;  
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;  
Christian Felix Hauenschild, Hannover;  
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;  
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;  
Renate Walter-Hamann, Freiburg

## Inhalt

### Editorial

*Sabine Bösing, Joachim Krauß*  
Es braucht mehr als Notversorgung! Aspekte gesundheitlicher Versorgung von Menschen in Wohnungsnot . . . . . 61

### Thema

*Maria Bitzan, Gerrit Kaschuba, Sabine Schneider, Bettina Staudenmeyer, Iris Weiser*  
Verbesserte gesundheitliche Versorgung für Menschen in Wohnungsnot – (nur) eine Frage besserer Zugänge zum Gesundheitswesen? . . . . . 62

*Franziska Bertram, Victoria van Rüth*  
Ein kurzer Überblick über die psychische und körperliche Gesundheit wohnungsloser Menschen in Deutschland – Ergebnisse des National Survey on Psychiatric and Somatic Health of Homeless Individuals (NAPSHI) . . . . . 65

*Manfred Baierlacher*  
Zur Versorgung psychisch kranker Menschen ohne Krankheitseinsicht und den Auswirkungen auf die Wohnungslosenhilfe – Gedanken aus der Praxis... . . . . . 68

*Dagmara Lutoslawska*  
Den Zufall provozieren! Ein Feldbericht über die psychologische Beratung für Obdachlose am Berliner Bahnhof Zoo . . . . . 72

*Adriane Skaletz-Rorowski, Angelika Wirtz*  
„Ich darf nicht aufhören, mich gesund zu machen, weil mein Kind sonst stirbt“ Ergebnisse einer Untersuchung zur Sexuellen Gesundheit wohnungsloser junger Menschen . . . . . 77

### Praxis

*Thomas Kucza*  
Das Projekt „Suchthilfe UND Wohnungsnotfallhilfe – Zwei Hilfesysteme, eine gemeinsame Zielgruppe. Erarbeitung von Standards für eine erfolgreiche Kooperation“ (SuWoKo) . . . . . 81

*Theresa Fuchs und Antonia Repsch*  
Berlin ist auf dem Weg: Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum. Die Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin (KoWohl) . . . . . 83

### Rechtsprechung

*Manfred Hammel*  
Bejahung der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 13a) SGB V bei einer seit ca. acht Jahren im Bundesgebiet lebenden, zuletzt obdach- und mittellosen sowie alkoholabhängigen polnischen Staatsangehörigen . . . . . 85

Die Verpflichtung des Sozialhilfeträgers zur Finanzierung von persönlichen Hilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII zur Verhinderung von Wohnraumverlust wegen Vermüllung und Verwahrlosung . . . 87

### Dokumentation

Empfehlung der BAG W  
Arbeitsmarktpolitisches Programm der BAG W Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen in Wohnungsnot und besonderen sozialen Schwierigkeiten realisieren . . . . . 90  
Auswirkungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJStG) auf die Hilfen für junge volljährige Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten . . . . . 100

### Magazin

Pressemitteilungen der BAG W . . . . . 106  
Buchbesprechung Henning Daßler (Hg.), **Wohnungslos und psychisch erkrankt**, Köln 2023 (Joachim Krauß) . . . . . 108  
Beilage: Tagungsprogramm der BAG W-Bundestagung 2023